



Polizeirevier Wittenberg

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Pressemeldungen

Kriminalitätslage:

Zeugen nach angezeigter Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung gesucht

Wie der Polizei am 07.07.2020 um 22.00 Uhr angezeigt wurde, soll sich am 06.07.2020 zwischen 20.00 Uhr und 20.30 Uhr auf dem Grundstück eines leerstehenden Hauses in der Jessener Nordstraße zwischen den Einmündungen August-Berger-Straße und Arnsdorfer Straße eine Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung zum Nachteil einer 48-jährigen Geschädigten ereignet haben. Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zu möglichen verdächtigen Personen, die sich zu dieser Zeit in diesem Bereich aufgehalten haben oder anderweitige wichtige Hinweise zur angezeigten Straftat geben können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per E-Mail an prevwb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Rentner blieb finanzieller Schaden dank Kassiererin erspart

Am 07.07.2020 und am 08.07.2020 erhielt ein 86-jähriger Wittenberger mehrere Anrufe. Angeblich hätte er eine Gewinnsumme im fünfstelligen Bereich gewonnen. Um den Gewinn ausgezahlt zu bekommen, sollte er Google Play Karten im Gesamtwert von tausend Euro für angebliche Transportkosten besorgen und die darauf befindlichen Nummern telefonisch übermitteln. Als der ältere Herr an der Kasse eines Einkaufsmarktes diese Karten erwerben wollte, war die Kassiererin sofort hellhörig und wies ihn daraufhin, dass es sich um einen Betrug handeln würde. Dank der aufmerksamen Mitarbeiterin blieb dem Rentner ein finanzieller Schaden erspart.

Diebstahl von Fahrrad

Unbekannte Täter sollen am 08.07.2020 zwischen 07.20 Uhr und 14.30 Uhr in der Schillerstraße in Wittenberg ein Mountainbike der Marke Bulls entwendet haben. Das Rad sei gesichert auf einem Schulhof abgestellt gewesen.

Verkehrslage:

Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrer

Am 08.07.2020 fuhr ein 50-jähriger Ford-Fahrer um 09.15 Uhr in der Roßlauer Straße in Coswig vom Parkplatz eines Imbisses. Dabei beachtete der einen von rechts kommenden 19-jährigen Radfahrer nicht. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit diesem und zu Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Straßenverkehrsgefährdung

Nach Angaben der Unfallbeteiligten beabsichtigte ein 19-jähriger Skoda-Fahrer am 08.07.2020 um 09.30 Uhr in Wittenberg, Am Stadtgraben, aus einer Parklücke auszuparken. Dabei übersah er beim Zurücksetzen seines Fahrzeugs eine 65-jährige

Opel-Fahrerin, wodurch es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam. Es entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Während der Unfallaufnahme ergab sich der Verdacht, dass der junge Mann unter Drogen- und Medikamenteneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Cannabinoide und Benzodiazepine. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung gefertigt.

Zusammenstoß zwischen Hyundai und Toyota

Am 08.07.2020 beabsichtigte eine 82-jährige Hyundai-Fahrerin um 13.00 Uhr in Reinsdorf von einer Stellfläche eines Grundstückes auf die Belziger Straße zu fahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Toyota, dessen 65-jährige Fahrerin die Belziger Straße aus Richtung Straach kommend befuhr. Beide Fahrzeuge wurden derart beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Verletzt wurde niemand.

Wildunfälle

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 33-jähriger Ford-Fahrer am 08.07.2020 um 19.00 Uhr die K 2232 aus Richtung Gorsdorf kommend in Richtung B 187, als plötzlich ein größerer Vogel von oben gegen den Seitenspiegel des Fahrzeugs flog. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 22.50 Uhr befuhr der 38-jährige Fahrer eines BMW die L 126 aus Richtung Klebitz kommend in Richtung Zahna, als ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links überquerte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindert werden. Das Reh entfernte sich anschließen in Richtung Feld. Am Pkw entstand Sachschaden.

Ein 50-jähriger Skoda-Fahrer befuhr am 09.07.2020 um 05.30 Uhr die L 124 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Nudersdorf. Ungefähr 200 Meter vor Nudersorf wechselte ein Reh von links nach rechts über die Straße. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh flüchtete anschließend in den angrenzenden Wald.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 08.07.2020 befuhr ein 60-jähriger Radfahrer eigenen Angaben zufolge um 18.30 Uhr in Wittenberg die Jüdenstraße in Richtung Fleischerstraße. Er beabsichtigte, am Ende der Jüdenstraße die dort befindlichen Poller zu passieren. Der mittlere der drei Poller war zu diesem Zeitpunkt heruntergefahren. Kurz bevor er diesen Bereich erreichte, begann der mittlere Poller, sich zu erheben. In der Folge wich er aus, wobei er zu Fall kam und sich leicht verletzte. Der Fahrradsattel wurde dabei beschädigt.

Sonstiges:

<u>Trunkenheit im Verkehr</u>

Den Polizeibeamten fiel am 08.07.2020 um 09.40 Uhr in der Leipziger Straße in Kemberg die unsichere Fahrweise eines Radfahrers auf. In der Folge wurde er angehalten und kontrolliert. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab dabei einen vorläufigen Wert von 2,61 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gefertigt. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurden die Beamten am 09.07.2020 um 01.29 Uhr auf einen Radfahrer aufmerksam, welcher ohne Beleuchtung den Radweg der Rothemarkstraße in Wittenberg befuhr. Als er zum Anhalten aufgefordert wurde,

beschleunigte er und bog in den Brauereiweg ab, wo er dann aber gestellt werden konnte. Der Grund des Fluchtversuchs war schnell klar, die Beamten nahmen starken Alkoholgeruch wahr. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einer vorläufigen Wert von 2,64 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.	l
mpressum:	

Juristenstraße 13a 06886 Lutherstadt Wittenberg

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Tel: (03491) 469 0 Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de